



Digitalisierung verlangt eine Qualifizierungsoffensive

Ergebnisse des Teilprojekts „Innovations- und Entwicklungsprozesse im neuen Paradigma der Cloud nachhaltig und agil gestalten“ jetzt vorgestellt

Karlsruhe, 31. März 2017: Welche Auswirkungen hat der steigende Einfluss der Cloud-nativen Softwareentwicklung auf die bisherigen Methoden und Paradigmen der Softwareentwicklung? Diese Frage analysiert ein Team der andrena objects ag in einem von sechs Teilprojekten des BMBF-Projekts „Herausforderung Cloud und Crowd“. Dazu befragten die Experten verschiedene Unternehmen nach der Motivation für den Cloud-Einsatz und die verwendeten Kerntechnologien und –methoden. Außerdem sollten die Unternehmen die Tool-Unterstützung für ausgewählte Methoden hinsichtlich des gewählten Architektur und Technologieansatzes im Cloud-Plattform-Umfeld beurteilen und eventuelle Lücken benennen. Erste Ergebnisse stellte das Team jetzt vor: Demnach verlangt die Digitalisierung eine Qualifizierungsoffensive: Agiles Software Engineering (ASE) auf Basis von Cloud Technologien werde im Hinblick auf die gewünschte Geschwindigkeit zum Schlüsselfaktor.

Das andrena Team interessiert bei ihrer Analyse speziell die Relevanz der agilen Prinzipien und Agilität für Innovations- und Entwicklungsprozesse im Cloud-Kontext. Der Fokus der Analyse liegt auf zwei Kernaspekten: Einerseits, ob im Cloud-Kontext angewandte Werkzeuge und Methoden die agile Entwicklung wunschgemäß unterstützen. Andererseits, ob sich in der klassischen Entwicklung etablierte Praktiken – beispielsweise für Testarchitekturen – auf die Cloud-Entwicklung übertragen lassen.

Besonders relevant für Softwareentwickler, die im Cloud-Kontext arbeiten, ist die Frage, inwieweit die Teams „empowered“ sind, agile Techniken einzusetzen. Im Sinne der Doppelbedeutung des Begriffs beziehen sich diese Fragen sowohl auf die Bevollmächtigung der Teams, selbstorganisiert zu arbeiten, als auch auf die Befähigung – gemeint ist damit die handwerkliche Fähigkeit, beispielsweise Test Driven Development zu praktizieren.

„Die Digitalisierung verlangt eine Qualifizierungsoffensive“, betont Daniel Knapp, Geschäftsfeldleiter Finanzdienstleister bei andrena „das zeigen die ersten Ergebnisse. Wer sich im digitalen Zeitalter am Markt behaupten will, muss schnell sein, schnell und agil in der Entwicklung neuer Dienstleistungen und Produkte.“. Damit steige die Bedeutung des Agile Software Engineering. Zur Agilität gehören die Grundsätze der Continuous Integration (CI) und der kontinuierlichen Auslieferung (DevOps). Mit dem zunehmenden Innovationsdruck, den extrem kurzen Releasezeiten und hohen Änderungsgeschwindigkeiten bekomme das agile Ziel der schnellen Reaktionsfähigkeit bei kontrolliertem Risiko besondere Relevanz.

Während der Transferkonferenz „Herausforderung Crowd und Cloud“ diskutierten Konferenzteilnehmer und Mitglieder des andrena Teams im Rahmen eines Programmpunktes über Empowerment, organisatorische Rahmenbedingungen und Veränderungsprozesse innerhalb der Unternehmen. „Dabei haben wir wertvolle neue Impulse erhalten“ betont Daniel Knapp, „Sie helfen uns dabei, unterstützende Maßnahmen zur Qualifizierung zu konzipieren.“ Beispielsweise arbeitet das andrena Team an Handlungsempfehlungen und Beispielen für Testarchitekturen. Weiterhin gehören dazu Cloud-spezifische Module für das ASE Team Empowerment Programm, das seinerseits auf der Basis der Analyseergebnisse aktualisiert wurde. Ziel ist es, den Projektpartnern unterschiedliche „Empowerment-Workshops“ anzubieten.

Zum Projekt

„Herausforderung Cloud und Crowd–Neue Organisationskonzepte für Dienstleistungen nachhaltig gestalten“ ist ein Verbundprojekt unter Leitung des ISF München und in Zusammenarbeit mit der Universität Kassel, der Ludwig-Maximilians-Universität München, IG Metall, ver.di und andrena objects ag. Es wird durch Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Weitere Informationen: www.cloudandcrowd.de

Über die andrena objects ag

Das inhabergeführte Software- und Beratungshaus wurde 1995 gegründet und unterstützt mit rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seine Kunden im Agile Software Engineering. Standorte sind Karlsruhe, Frankfurt am Main, München, Stuttgart und Mannheim. andrena gehört in Deutschland zu den Vorreitern in Sachen Agilität. Das Angebotsspektrum umfasst Projektunterstützung, Lösungen sowie Beratung und Training, stets mit dem Ziel des Dreiklangs von agilem Projekt Management (Scrum), agilem Requirements Engineering und agilem Software Engineering. Die Kunden der andrena objects ag schätzen dabei besonders die Ergebnissicherheit in der gemeinsamen Projektarbeit und die hohe fachliche Kompetenz der andrena-Mitarbeiterinnen und –mitarbeiter. Weitere Informationen zum Unternehmen unter <https://www.andrena.de>